



Heft V







Maschinen und Geräte








Dokumentation zur Handlungshilfe
für Unternehmen / Baustelle / Objekt:



Inhaltsverzeichnis

Heft V – Maschinen und Geräte





	Seite
Allgemein	3
<input type="checkbox"/> Maschinen und Geräte Allgemein	3
Speziell	6
<input type="checkbox"/> Anbaugeräte mit Gelenkwellen	6
<input type="checkbox"/> Anhänger	7
<input type="checkbox"/> Anschlagmittel	8
<input type="checkbox"/> Baustellenkreissäge	9
<input type="checkbox"/> Bodenfräsen und Hacken	11
<input type="checkbox"/> Buschholzhacker	12
<input type="checkbox"/> Folienbergegerät	13
<input type="checkbox"/> Freischneider	14
<input type="checkbox"/> Heckenscheren	15
<input type="checkbox"/> Ladekrane	16
<input type="checkbox"/> Leitern	18
<input type="checkbox"/> Rasenmäher	20
<input type="checkbox"/> Schlepper	21
<input type="checkbox"/> Topfmaschine	23
<input type="checkbox"/> Trennschleifer	24

Unternehmen / Baustelle / Objekt:											
Arbeitsplatz / Arbeitsbereich:		Allgemein						Ersteller:			
Maschinen und Geräte:		Maschinen und Geräte Allgemein						Verantwortlich:			
Rechtsquelle / Informationen:		VSG 1.1, VSG 3.1, VSG 4.5 / GBG 8, GBG 15, GBG 17, GBG 21						Datum:			
Gefährdungsfaktor	Beschreibung des Defizits (Gefährdung)	Risikoabschätzung	Beurteilung: Sicherheitsmaßnahmen erforderlich?		Rangfolge			Maßnahme / Gefahrenabwehr:	Maßnahme durchgeführt		Kontrolle der Maßnahme
	Mögliche Maßnahmen		ja	nein	Technisch	Organisatorisch	Persönlich		bis:	erledigt:	
		1 – 3			T	O	P				
	CE-Kennzeichnung und Konformitätserklärung fehlt Maschinen und Geräte mit Baujahr ab 01.01.1995 müssen eine CE-Kennzeichnung und eine Konformitätserklärung in deutscher Sprache besitzen	(1)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	Bedienungsanleitung fehlt eine Bedienungsanleitung in deutscher Sprache muss vorhanden sein	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	Bedienperson nicht geeignet Bedienpersonen sind vom Unternehmer zum Führen und Warten von Maschinen und Geräten zu bestimmen; Bedienpersonen müssen körperlich und geistig geeignet und unterwiesen sein; Bedienpersonen tragen erforderliche persönliche Schutzausrüstung; notwendige Führerscheine sind vorhanden und werden regelmäßig kontrolliert	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	nicht bestimmungsgemäße Verwendung Bedienungsanleitung des Herstellers beachten	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	mangelhafter Zustand der Maschinen und Geräte Prüfung täglich vor Arbeitsbeginn durch Bedienperson; regelmäßige Prüfung durch befähigte Person	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	Totmannschalter bei handgeführten Geräten ab Baujahr 01.01.1995 mangelhaft Totmannschalter muss vorhanden sein; Totmannschalter muss funktionstüchtig sein; Totmannschalter darf nicht außer Betrieb gesetzt werden	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				






Gefährdungsfaktor	Beschreibung des Defizits (Gefährdung)	Risikoabschätzung 1 – 3	Beurteilung: Sicherheitsmaßnahmen erforderlich?		Rangfolge Technisch Organisatorisch Persönlich			Maßnahme / Gefahrenabwehr:	Maßnahme durchgeführt		Kontrolle der Maßnahme
	Mögliche Maßnahmen		ja	nein	T	O	P		bis:	erledigt:	
	<p>ungewolltes Ingangsetzen</p> <p>nicht genutzte Maschinen und Geräte sichern (z. B. Kettenbremse an der Motorsäge einlegen, Zündschlüssel beim Verlassen der Maschine abziehen)</p>	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	<p>mangelhafter Zustand der Bedienelemente</p> <p>Bedienelemente sind eindeutig und sichtbar angebracht und entsprechend gekennzeichnet; Bedienelemente dürfen in der Funktion nicht geändert werden; Notauschalter müssen funktionstüchtig sein</p>	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	<p>mangelhafte Sicht</p> <p>Scheiben, Spiegel und Beleuchtung sind intakt, sauber und richtig eingestellt; bei Sichtbehinderung ist ein Einweiser oder Rückfahrkamera zu verwenden</p>	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	<p>Wickel-, Quetsch- und Scherstellen</p> <p>Ketten- und Keilriementriebe sowie freilaufende Wellen sind zu verkleiden</p>	(3)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	<p>Verbrennungsgefahr an heißen Teilen</p> <p>Schutzgitter anbringen (z. B am Auspuff)</p>	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	<p>mangelhafte Aufstiege an Maschinen und Geräten</p> <p>Aufstiege sind zu benutzen; Aufstiege sind in ordnungsgemäßen und sauberen Zustand zu halten</p>	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	<p>Lärm durch Maschinen und Geräte</p> <p>ab einem Schalldruckpegel von 80 dB(A) ist Gehörschutz zu stellen; Bedienpersonen und unmittelbar in der Nähe arbeitende Kollegen müssen ab einem Schalldruckpegel von 85 dB (A) Gehörschutz tragen; Checkliste Lärm ist zu bearbeiten</p>	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				

Gefährdungsfaktor	Beschreibung des Defizits (Gefährdung)	Risikoabschätzung	Beurteilung: Sicherheitsmaßnahmen erforderlich?		Rangfolge Technisch Organisatorisch Persönlich			Maßnahme / Gefahrenabwehr:	Maßnahme durchgeführt		Kontrolle der Maßnahme
			1 – 3	ja	nein	T	O		P	bis:	
	Mögliche Maßnahmen										
	Abgase von Verbrennungsmotoren	(1)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	Maschinen und Geräte mit geeigneten schadstoffarmen Ersatzkraftstoffen betreiben; bei Verwendung von Maschinen und Geräten in geschlossenen Räumen (z. B. Tiefgaragen, Gewächshäuser) für eine ausreichende Belüftung sorgen										
	vibrationsintensive Maschinen und Geräte	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	vibrationsreduzierte Maschinen und Geräte bevorzugen; ggf. Arbeitszeiten der einzelnen Mitarbeiter begrenzen; Checkliste Vibration ist zu bearbeiten										
Beratung erforderlich?									ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	
Wurden die o. g. Zusammenhänge in der Betriebsanweisung übernommen?									ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	






Unterschrift des Unternehmers: _____

Unternehmen / Baustelle / Objekt:											
Arbeitsplatz / Arbeitsbereich:		Speziell						Ersteller:			
Maschinen und Geräte:		Anbaugeräte mit Gelenkwellen						Verantwortlich:			
Rechtsquelle / Informationen:		VSG 3.1 / GBG 7, GBG 15, GBG 21						Datum:			
Gefährdungsfaktor	Beschreibung des Defizits (Gefährdung)	Risikoabschätzung	Beurteilung: Sicherheitsmaßnahmen erforderlich?		Rangfolge			Maßnahme / Gefahrenabwehr:	Maßnahme durchgeführt		Kontrolle der Maßnahme
	Mögliche Maßnahmen		1 – 3	ja	nein	T	O		P	bis:	
	mangelhafte Verkleidung der Gelenkwelle Gelenkwelle ist mit Schutzrohr und Schutztrichter zu verkleiden; Verdrehsicherungen verwenden	(3)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	Wickelgefahr durch Kreuzgelenke Kreuzgelenke sind geräte- und schlepperseitig durch Schutztopf oder Schutztrichter zu verkleiden	(3)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	überhöhte Umdrehungszahl der Zapfwelle die höchstzulässige Umdrehungszahl des gelenkwellenbetriebenen Anbaugerätes ist zu beachten (Bedienungsanleitung)	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	nicht sicher abgestellte Anbaugeräte Anbaugeräte sicher abstellen (z. B. herstellerseitige Stützen verwenden); Gelenkwellen in Halteeinrichtungen einhängen	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
Beratung erforderlich?									ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	
Wurden die o. g. Zusammenhänge in der Betriebsanweisung übernommen?									ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	






Unterschrift des Unternehmers: _____


Unternehmen / Baustelle / Objekt:											
Arbeitsplatz / Arbeitsbereich:		Speziell						Ersteller:			
Maschinen und Geräte:		Anhänger						Verantwortlich:			
Rechtsquelle / Informationen:		VSG 3.1 / GBG 7, GBG 19						Datum:			
Gefährdungsfaktor	Beschreibung des Defizits (Gefährdung)	Risikoabschätzung	Beurteilung: Sicherheitsmaßnahmen erforderlich?		Rangfolge			Maßnahme / Gefahrenabwehr:	Maßnahme durchgeführt		Kontrolle der Maßnahme
	Mögliche Maßnahmen		1 – 3	ja	nein	T	O		P	bis:	
	Bremse mangelhaft, Zugdeichsel beschädigt Anhänger müssen mit einer ausreichenden Bremsanlage versehen sein (Betriebsbremse, Feststellbremse); beschädigte Zugdeichsel ersetzen	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	nicht zulässiges Zugfahrzeug Gesamtgewicht, Stütz- und Zuglast müssen auf das Zugfahrzeug abgestimmt sein	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	fehlender Aufstieg Anhänger müssen über ordnungsgemäße Aufstiege verfügen	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	Personentransport auf der Ladefläche für Personentransport müssen geeignete Sitz- und Haltevorrichtungen vorhanden sein	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	abgestellte Anhänger nicht gegen Verrollen gesichert Anhänger ab 750 kg müssen mit Unterlegkeilen ausgestattet sein: • Einachsanhänger 2 Unterlegkeile • Zweiachsanhänger 1 Unterlegkeil	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
Beratung erforderlich?									ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	
Wurden die o. g. Zusammenhänge in der Betriebsanweisung übernommen?									ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	

Unterschrift des Unternehmers: _____






Unternehmen / Baustelle / Objekt:											
Arbeitsplatz / Arbeitsbereich:		Speziell						Ersteller:			
Maschinen und Geräte:		Anschlagmittel						Verantwortlich:			
Rechtsquelle / Informationen:		VSG 3.1 / GBG 5, GBG 21						Datum:			
Gefährdungsfaktor	Beschreibung des Defizits (Gefährdung)	Risikoabschätzung	Beurteilung: Sicherheitsmaßnahmen erforderlich?		Rangfolge			Maßnahme / Gefahrenabwehr:	Maßnahme durchgeführt		Kontrolle der Maßnahme
	Mögliche Maßnahmen		1 – 3	ja	nein	T	O		P	bis:	
	unzulässige Belastung vorgeschiedene Neigungswinkel und zulässige Tragkraft beachten; nur genormte Seilverbindungen verwenden (Verbindungen durch Seilklemmen sind im Hebeeinsatz nicht zugelassen)	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	beschädigte Anschlagmittel beschädigte Anschlagmittel (Aufweitungen, Abnutzung, Risse, Korrosion) der Weiterbenutzung entziehen	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	unbeabsichtigtes Aushängen Haken an Anschlagmitteln müssen über eine Sicherung verfügen	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	unzulässige Anwendung Anschlagmittel nicht verknoten, verdrehen oder über scharfe Kanten ziehen	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	fehlende Prüfung Prüfung der Anschlagmittel vor Verwendung; regelmäßige Prüfung durch befähigte Person	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
Beratung erforderlich?									ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	
Wurden die o. g. Zusammenhänge in der Betriebsanweisung übernommen?									ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	

Unterschrift des Unternehmers: _____




Unternehmen / Baustelle / Objekt:											
Arbeitsplatz / Arbeitsbereich:		Speziell						Ersteller:			
Maschinen und Geräte:		Baustellenkreissäge						Verantwortlich:			
Rechtsquelle / Informationen:		VSG 1.1, VSG 3.1 / GBG 21						Datum:			
Gefährdungsfaktor	Beschreibung des Defizits (Gefährdung)	Risikoabschätzung	Beurteilung: Sicherheitsmaßnahmen erforderlich?		Rangfolge			Maßnahme / Gefahrenabwehr:	Maßnahme durchgeführt		Kontrolle der Maßnahme
	Mögliche Maßnahmen		1 – 3	ja	nein	T	O		P	bis:	
	ungeeignete Bedienperson Bedienpersonen sind zu unterweisen; Bedienpersonen müssen mindestens 18 Jahre alt sein (Jugendliche zur Erreichung des Ausbildungszieles unter Aufsicht eines Fachkundigen)	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	fehlende Sicherheitseinrichtung Baustellenkreissäge ist auszurüsten mit Schutzhaube, Spaltkeil, zerspanbare Tischeinlage, unterer Sägeblattverkleidung, Parallelanschlag und Schiebstock	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	mangelhafte Sicherheitseinrichtung Abstand von Spaltkeil zum Zahnkranz des Sägeblattes darf maximal 8 mm betragen; Tischeinlage erneuern, wenn Schnittfuge seitlich des Sägeblattes größer als 5 mm ist	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	Bedienungsfehler nach Gebrauch Säge ausschalten; das Sägeblatt nicht durch seitliches Andrücken abbremsen; bei Werkzeugwechsel oder Wartungsarbeiten Netzstecker ziehen	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	Schnittverletzung Holzstücke, Späne usw. nicht mit der Hand aus dem Bereich des laufenden Sägeblattes entfernen; bei Kreissägearbeiten keine Handschuhe tragen	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				

Gefährdungsfaktor	Beschreibung des Defizits (Gefährdung)	Risikoabschätzung	Beurteilung: Sicherheitsmaßnahmen erforderlich?		Rangfolge			Maßnahme / Gefahrenabwehr:	Maßnahme durchgeführt		Kontrolle der Maßnahme
			Technisch	Persönlich	T	O	P		bis:	erledigt:	
	Mögliche Maßnahmen	1 – 3	ja	nein							
	falsches Sägeblatt	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	nur zugelassene, gekennzeichnete und intakte Sägeblätter benutzen										
Beratung erforderlich?									ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	
Wurden die o. g. Zusammenhänge in der Betriebsanweisung übernommen?									ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	




Unterschrift des Unternehmers: _____

Unternehmen / Baustelle / Objekt:											
Arbeitsplatz / Arbeitsbereich:		Speziell						Ersteller:			
Maschinen und Geräte:		Bodenfräsen und Hacken						Verantwortlich:			
Rechtsquelle / Informationen:		VSG 3.1 / GBG 7, GBG 16, GBG 21						Datum:			
Gefährdungsfaktor	Beschreibung des Defizits (Gefährdung)	Risikoabschätzung	Beurteilung: Sicherheitsmaßnahmen erforderlich?		Rangfolge			Maßnahme / Gefahrenabwehr:	Maßnahme durchgeführt		Kontrolle der Maßnahme
	Mögliche Maßnahmen		ja	nein	T	O	P		bis:	erledigt:	
	fehlender Not-Aus-Schalter bei handgeführten Bodenfräsen mit Baujahr vor 01.01.1995 Not-Aus-Schalter muss nachgerüstet werden; Not-Aus-Schalter muss funktionstüchtig sein; Not-Aus-Schalter muss sich im Griffbereich der Bedienperson befinden	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	Totmannschalter bei handgeführten Bodenfräsen ab Baujahr 01.01.1995 mangelhaft Totmannschalter muss vorhanden sein; Totmannschalter muss funktionstüchtig sein; Totmannschalter darf nicht außer Betrieb gesetzt werden	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	mangelhafte Werkzeugabdeckung Fräskästen müssen vorhanden und funktionstüchtig sein; bei trieblosen Motorhacken sind die Hackwerkzeuge zur Bedienperson hin bis zu einer Arbeitsbreite von 600 mm abzudecken	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	fehlende Rückwärtsgangsperr Einachsschlepper mit angebauter Fräse verfügen über eine Rückwärtsgangsperr	(3)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	laufendes Arbeitswerkzeug Arbeitswerkzeug beim Wechsel des Einsatzortes und beim Wenden abschalten	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
Weitere Informationen zur Arbeit mit Bodenfräsen und Hacken befinden sich im Heft IV Arbeitsverfahren Pflanzarbeiten / Bodenbearbeitung											
Beratung erforderlich?									ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	
Wurden die o. g. Zusammenhänge in der Betriebsanweisung übernommen?									ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	




Unterschrift des Unternehmers: _____

Unternehmen / Baustelle / Objekt:											
Arbeitsplatz / Arbeitsbereich:		Speziell						Ersteller:			
Maschinen und Geräte:		Buschholzhacker						Verantwortlich:			
Rechtsquelle / Informationen:		VSG 3.1 / GBG 1, GBG 15						Datum:			
Gefährdungsfaktor	Beschreibung des Defizits (Gefährdung)	Risikoabschätzung	Beurteilung: Sicherheitsmaßnahmen erforderlich?		Rangfolge			Maßnahme / Gefahrenabwehr:	Maßnahme durchgeführt		Kontrolle der Maßnahme
	Mögliche Maßnahmen		1 – 3	ja	nein	T	O		P	bis:	
	fehlerhafte Schalteinrichtung Schalteinrichtung muss sich in allen Schaltstellungen vor den Konturen des Trichters befinden; Schalteinrichtung muss funktionstüchtig, leichtgängig und andersfarbig gekennzeichnet sein; Einzugswalzen dürfen nicht nachlaufen	(3)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	mangelhafte Kennzeichnung Schaltstellungen und Gefahrenhinweise müssen sichtbar und dauerhaft angebracht werden	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	unzulässige Umdrehungszahl der Zapfwelle bei gelenkwellenbetriebenen Buschholzhackern ist die höchstzulässige Umdrehungszahl zu beachten (Bedienungsanleitung)	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
Weitere Informationen zur Arbeit mit dem Buschholzhacker befinden sich im Heft IV Arbeitsverfahren Baumarbeiten / Buschholzhackereinsatz											
Beratung erforderlich?									ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	
Wurden die o. g. Zusammenhänge in der Betriebsanweisung übernommen?									ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	




Unterschrift des Unternehmers: _____

Unternehmen / Baustelle / Objekt:											
Arbeitsplatz / Arbeitsbereich:		Speziell						Ersteller:			
Maschinen und Geräte:		Folienbergegerät						Verantwortlich:			
Rechtsquelle / Informationen:		VSG 3.1						Datum:			
Gefährdungsfaktor	Beschreibung des Defizits (Gefährdung)	Risikoabschätzung	Beurteilung: Sicherheitsmaßnahmen erforderlich?		Rangfolge			Maßnahme / Gefahrenabwehr:	Maßnahme durchgeführt		Kontrolle der Maßnahme
	Mögliche Maßnahmen		1 – 3	ja	nein	T	O		P	bis:	
	erhöhte Wickelgeschwindigkeit Wickelgeschwindigkeit ist auf maximal 180 U/min zu begrenzen	(3)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	Totmannschaltung fehlt Aufwickelvorgang muss beim Loslassen des Bedienteils stoppen	(3)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	Auflaufstelle ungesichert Folienauflaufstelle wird durch einen Schutzbügel gesichert (Mindestabstand 1,10 m vom Schutzbügel zur Wickelstelle)	(3)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
Beratung erforderlich?									ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	
Wurden die o. g. Zusammenhänge in der Betriebsanweisung übernommen?									ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	







Unterschrift des Unternehmers: _____


Unternehmen / Baustelle / Objekt:											
Arbeitsplatz / Arbeitsbereich:		Speziell						Ersteller:			
Maschinen und Geräte:		Freischneider						Verantwortlich:			
Rechtsquelle / Informationen:		VSG 3.1 / GBG 15						Datum:			
Gefährdungsfaktor	Beschreibung des Defizits (Gefährdung)	Risikoabschätzung	Beurteilung: Sicherheitsmaßnahmen erforderlich?		Rangfolge			Maßnahme / Gefahrenabwehr:	Maßnahme durchgeführt		Kontrolle der Maßnahme
	Mögliche Maßnahmen		1 – 3	ja	nein	T	O		P	bis:	
	unzureichender Prallschutz Prallschutz muss Arbeitswerkzeug mindestens 3 mm übergreifend abdecken (Prallschutz muss beim Umbau von Buschmesser auf den Fadenkopf angepasst werden)	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	fehlerhafte Arbeitswerkzeuge Arbeitswerkzeuge vor Arbeitsbeginn auf Risse, Unwucht und Beschädigungen kontrollieren; nur vom Hersteller zugelassene Arbeitswerkzeuge verwenden	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	nachlaufendes Arbeitswerkzeug Standgas so einstellen, dass sich das Arbeitswerkzeug im Leerlauf nicht bewegt	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
Weitere Informationen zur Arbeit mit Freischneidern befinden sich im Heft IV Arbeitsverfahren Grünpflege / Mäharbeiten											
Beratung erforderlich?									ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	
Wurden die o. g. Zusammenhänge in der Betriebsanweisung übernommen?									ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	

Unterschrift des Unternehmers: _____







Unternehmen / Baustelle / Objekt:											
Arbeitsplatz / Arbeitsbereich:		Speziell						Ersteller:			
Maschinen und Geräte:		Heckenscheren						Verantwortlich:			
Rechtsquelle / Informationen:		VSG 3.1 / GBG 15						Datum:			
Gefährdungsfaktor	Beschreibung des Defizits (Gefährdung)	Risikoabschätzung	Beurteilung: Sicherheitsmaßnahmen erforderlich?		Rangfolge			Maßnahme / Gefahrenabwehr:	Maßnahme durchgeführt		Kontrolle der Maßnahme
	Mögliche Maßnahmen		1 – 3	ja	nein	T	O		P	bis:	
	Schnittverletzung am Schneidwerkzeug Sicherheitsgarnituren verwenden; beim Transport Schneidgarnitur mit Transportschutz versehen	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	nachlaufende Schneidgarnitur Nachlaufzeit der Schneidgarnitur beachten 1. Heckenschere mit Verbrennungsmotor maximal 2 Sekunden 2. Heckenschere mit Elektromotor maximal 1 Sekunde	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	defekte oder manipulierte Sicherheitseinrichtung elektrische Heckenscheren müssen über eine funktionstüchtige Zweihandschaltung verfügen	(3)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
Weitere Informationen zur Arbeit mit Heckenscheren befinden sich im Heft IV Arbeitsverfahren Grünpflege / Heckenschnitt											
Beratung erforderlich?									ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	
Wurden die o. g. Zusammenhänge in der Betriebsanweisung übernommen?									ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	



Unterschrift des Unternehmers: _____

Unternehmen / Baustelle / Objekt:											
Arbeitsplatz / Arbeitsbereich:		Speziell						Ersteller:			
Maschinen und Geräte:		Ladekrane						Verantwortlich:			
Rechtsquelle / Informationen:		VSG 3.1 / GBG 5, GBG 21						Datum:			
Gefährdungsfaktor	Beschreibung des Defizits (Gefährdung)	Risikoabschätzung	Beurteilung: Sicherheitsmaßnahmen erforderlich?		Rangfolge			Maßnahme / Gefahrenabwehr:	Maßnahme durchgeführt		Kontrolle der Maßnahme
	Mögliche Maßnahmen		ja	nein	T	O	P		bis:	ertedigt:	
	ungeeignete Bedienperson Bedienperson muss mindestens 18 Jahre alt sein; Bedienperson muss unterwiesen sein	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	Gefahrenbereich nicht freigehalten Personen aus Gefahrenbereich fern halten; Lasten nicht über Bedien- und Arbeitsplätze schwenken; Hubarm und Lasten nach Gebrauch absenken; bei Arbeiten in der Nähe von Freileitungen Sicherheitsabstände einhalten: • bis 1000 V mind. 1 m • über 1 KV bis 110 KV mind. 3 m • über 110 KV bis 220 KV mind. 4 m • über 220 KV bis 380 KV mind. 5 m • bei unbekannter Netzspannung mind. 5 m	(3)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	Kennzeichnung fehlt Hubdiagramm und Kennzeichnung der Stellteile eindeutig und gut sichtbar anbringen	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	Ladekran überlastet zulässige Lasten nicht überschreiten (Hubdiagramm beachten)	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	Sicherheitseinrichtung fehlt Not-Aus-Schalter muss sich im Bedienbereich befinden	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	mangelhafte Standsicherheit auf Untergründe (Schächte, Kanäle, Bodenbeschaffenheit) achten; ggf. ist die Standsicherheit durch Unterlegbohlen zu erhöhen	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				





Gefähr- dungs- faktor	Beschreibung des Defizits (Gefährdung)	Risiko- abschät- zung	Beurteilung: Sicherheits- maßnahmen erforderlich?		Rangfolge Technisch Organisatorisch Persönlich			Maßnahme / Gefahrenabwehr:	Maßnahme durchgeführt		Kontrolle der Maßnahme	
	Mögliche Maßnahmen		1 – 3	ja	nein	T	O		P	bis:		erledigt:
	fehlende Prüfung Prüfung des Ladekranes täglich vor Arbeitsbeginn durch Bedienperson; regelmäßige Prüfung durch befähigte Person	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>					
Beratung erforderlich?									ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>		
Wurden die o. g. Zusammenhänge in der Betriebsanweisung übernommen?									ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>		

Unterschrift des Unternehmers: _____







Unternehmen / Baustelle / Objekt:											
Arbeitsplatz / Arbeitsbereich:		Speziell						Ersteller:			
Maschinen und Geräte:		Leitern						Verantwortlich:			
Rechtsquelle / Informationen:		VSG 2.3 / GBG 1, GBG 7, GBG 23						Datum:			
Gefährdungsfaktor	Beschreibung des Defizits (Gefährdung)	Risikoabschätzung	Beurteilung: Sicherheitsmaßnahmen erforderlich?		Rangfolge			Maßnahme / Gefahrenabwehr:	Maßnahme durchgeführt		Kontrolle der Maßnahme
	Mögliche Maßnahmen		1 – 3	ja	nein	T	O		P	bis:	
	unsachgemäße Verwendung Leitern sind bestimmungsgemäß zu verwenden (Herstellerangaben beachten)	(3)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	schlechte Standfestigkeit vorgeschriebenen Aufstellwinkel (68 – 75°) beachten; Quertraversen, Erdspeiße, Leiterkopfsicherung usw. zur Erhöhung der Standsicherheit verwenden	(3)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	mangelhafte Leitern Leitern nur mit Originalersatzteilen reparieren; Holzleitern dürfen keinen deckenden Anstrich besitzen; mangelhafte Leitern werden der Weiterbenutzung entzogen; Kennzeichnung muss vorhanden sein	(3)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	Absturz von Anlegeleitern Anlegeleitern werden nur von einer Person bestiegen; beim Übersteigen auf erhöhte Flächen muss ein Leiterüberstand von mindestens 1 m eingehalten werden	(3)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	Absturz von Stehleitern Stehleitern werden nur von einer Person bestiegen; Spreizsicherung vollständig spannen; von Stehleitern aus nicht auf andere Flächen steigen	(3)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	Abrutschen von der Leiter sauberes Schuhwerk tragen; abgenutzte Leitersprossen fachgerecht austauschen	(3)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				


Gefährdungs- faktor	Beschreibung des Defizits (Gefährdung) Mögliche Maßnahmen	Risiko- abschät- zung	Beurteilung: Sicherheits- maßnahmen erforderlich?		Rangfolge Technisch Organisatorisch Persönlich			Maßnahme / Gefahrenabwehr:	Maßnahme durchgeführt		Kontrolle der Maßnahme
			1 – 3	ja	nein	T	O		P	bis:	
		nicht erlaubter Maschineneinsatz auf Leitern Maschinen mit Zweihandbedienung auf Leitern nicht be- nutzen (z. B. Winkelschleifer, Heckenscheren, Motor- säge)	(3)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		
	fehlende Prüfung Prüfung der Leitern täglich vor Arbeitsbeginn durch Benutzer durchführen; regelmäßig Prüfung durch befähigte Person	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
Beratung erforderlich?									ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	
Wurden die o. g. Zusammenhänge in der Betriebsanweisung übernommen?									ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	

Unterschrift des Unternehmers: _____





Unternehmen / Baustelle / Objekt:											
Arbeitsplatz / Arbeitsbereich:		Speziell						Ersteller:			
Maschinen und Geräte:		Rasenmäher						Verantwortlich:			
Rechtsquelle / Informationen:		VSG 3.1 / GBG 15						Datum:			
Gefährdungsfaktor	Beschreibung des Defizits (Gefährdung)	Risikoabschätzung	Beurteilung: Sicherheitsmaßnahmen erforderlich?		Rangfolge			Maßnahme / Gefahrenabwehr:	Maßnahme durchgeführt		Kontrolle der Maßnahme
	Mögliche Maßnahmen		1 – 3	ja	nein	T	O		P	bis:	
	defekte oder manipulierte Sicherheitseinrichtung Sicherheitseinrichtung (Totmannschalter, Sitzkontaktschalter) muss funktionstüchtig sein	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	fehlendes Prallblech Prallblech muss vorhanden sein; Prallblech muss sich bei Mäharbeiten in Schutzstellung befinden	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	beschädigtes Mähgehäuse Mähgehäuse austauschen oder instandsetzen	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	mangelhafte Schneideinrichtung Arbeitswerkzeuge vor Arbeitsbeginn auf Risse, Unwucht und Beschädigungen kontrollieren; nur vom Hersteller zugelassene Arbeitswerkzeuge verwenden	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
Weitere Informationen zur Arbeit mit Rasenmähern befinden sich im Heft IV Arbeitsverfahren Grünpflege / Mäharbeiten											
Beratung erforderlich?									ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	
Wurden die o. g. Zusammenhänge in der Betriebsanweisung übernommen?									ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	

Unterschrift des Unternehmers: _____





Unternehmen / Baustelle / Objekt:											
Arbeitsplatz / Arbeitsbereich:		Speziell						Ersteller:			
Maschinen und Geräte:		Schlepper						Verantwortlich:			
Rechtsquelle / Informationen:		VSG 3.1 / GBG 7, GBG 16, GBG 19						Datum:			
Gefährdungsfaktor	Beschreibung des Defizits (Gefährdung)	Risikoabschätzung	Beurteilung: Sicherheitsmaßnahmen erforderlich?		Rangfolge			Maßnahme / Gefahrenabwehr:	Maßnahme durchgeführt		Kontrolle der Maßnahme
	Mögliche Maßnahmen		1 – 3	ja	nein	T	O		P	bis:	
	Umsturzvorrichtung fehlt Schlepper mit geprüfter Umsturzvorrichtung (umsturzsichere Kabine oder Umsturzbügel) ausrüsten	(3)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	klappbare Umsturzvorrichtung Ausnahmegenehmigung für klappbare Umsturzvorrichtung bei der Berufsgenossenschaft beantragen; klappbare Umsturzvorrichtung nur im Ausnahmefall (Gewächshaus, Obstbaumkultur usw.) umklappen	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	Überlastung des Schleppers zulässige Zug- und Anbaulasten sowie Gesamtgewicht nicht überschreiten; Lenkbarkeit der Vorderachse beachten	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	Lenkradknopf bei direkter Lenkung Schlepper mit direkter Lenkung nicht mit Lenkradknopf ausrüsten	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	Pedalteile der Einzelradbremse nicht verbunden bei Straßenfahrt sind Pedalteile der Einzelradbremse zu verbinden	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	Mitnahme von Personen Mitnahme von Personen nur auf dafür vorgesehenen Plätzen	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				

Gefährdungsfaktor	Beschreibung des Defizits (Gefährdung)	Risikoabschätzung	Beurteilung: Sicherheitsmaßnahmen erforderlich?		Rangfolge			Maßnahme / Gefahrenabwehr:	Maßnahme durchgeführt		Kontrolle der Maßnahme
			Technisch	Persönlich	T	O	P		bis:	erledigt:	
	Mögliche Maßnahmen	1 – 3	ja	nein							
	Personen im Gefahrenbereich beim An- und Abhängen von Geräten Gefahrenbereiche frei von Personen halten	(3)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
Beratung erforderlich?									ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	
Wurden die o. g. Zusammenhänge in der Betriebsanweisung übernommen?									ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	

Unterschrift des Unternehmers: _____

Unternehmen / Baustelle / Objekt:											
Arbeitsplatz / Arbeitsbereich:		Speziell						Ersteller:			
Maschinen und Geräte:		Topfmaschine						Verantwortlich:			
Rechtsquelle / Informationen:		VSG 3.1 / GBG 16						Datum:			
Gefährdungsfaktor	Beschreibung des Defizits (Gefährdung)	Risikoabschätzung	Beurteilung: Sicherheitsmaßnahmen erforderlich?		Rangfolge			Maßnahme / Gefahrenabwehr:	Maßnahme durchgeführt		Kontrolle der Maßnahme
	Mögliche Maßnahmen		1 – 3	ja	nein	T	O		P	bis:	
	Sicherheitseinrichtung fehlt vorschriftsmäßigen Not-Aus-Schalter am Arbeitsplatz anbringen (nach Betätigung des Not-Aus-Schalters kann die Maschine nur durch Betätigung des Hauptschalters wieder in Gang gesetzt werden)	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	Quetsch- und Schergefahr Topfabstreicher und Topfabweiser so einstellen, dass keine Quetsch- und Schergefahr besteht	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	Störungen beim Arbeitsablauf nicht in das laufende Transportband, Topfmagazin oder in den Drehkranz hineingreifen; bei Störungen Maschine still setzen	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	Wickelgefahr Erdlochbohrer und Bohrgestänge verkleiden; Antriebswellen unter den Förderbändern verkleiden	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
Beratung erforderlich?									ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	
Wurden die o. g. Zusammenhänge in der Betriebsanweisung übernommen?									ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	

Unterschrift des Unternehmers: _____

Unternehmen / Baustelle / Objekt:											
Arbeitsplatz / Arbeitsbereich:		Speziell						Ersteller:			
Maschinen und Geräte:		Trennschleifer						Verantwortlich:			
Rechtsquelle / Informationen:		VSG 3.1 / GBG 21						Datum:			
Gefährdungsfaktor	Beschreibung des Defizits (Gefährdung)	Risikoabschätzung	Beurteilung: Sicherheitsmaßnahmen erforderlich?		Rangfolge			Maßnahme / Gefahrenabwehr:	Maßnahme durchgeführt		Kontrolle der Maßnahme
	Mögliche Maßnahmen		1 – 3	ja	nein	T	O		P	bis:	
	Fehlbedienung des Trennschleifers Trennschleifer nur mit beiden Händen führen; zu schneidendes Material sicher fixieren	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	falsche Trennscheiben Trennscheiben nach dem zu bearbeitenden Material auswählen; auf Laufrichtung und Umdrehungsgeschwindigkeit achten; beschädigte Trennscheiben austauschen; Trennscheiben nicht zum Schleifen verwenden	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	Gesundheitsgefahr durch Staub Atenschutz (FFP2) tragen; bei Steintrennarbeiten nach Möglichkeit Nassschneidtechnik anwenden	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	mangelhafter Trennschleifer Trennschleifer vor Arbeitsbeginn auf ordnungsgemäßen Zustand prüfen (z. B. angebaute Schutzhaube)	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
Beratung erforderlich?									ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	
Wurden die o. g. Zusammenhänge in der Betriebsanweisung übernommen?									ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	

Unterschrift des Unternehmers: _____

Unternehmen / Baustelle / Objekt:											
Arbeitsplatz / Arbeitsbereich:								Ersteller:			
Maschinen und Geräte:								Verantwortlich:			
Rechtsquelle / Informationen:								Datum:			
Gefährdungsfaktor	Beschreibung des Defizits (Gefährdung)	Risikoabschätzung 1 – 3	Beurteilung: Sicherheitsmaßnahmen erforderlich?		Rangfolge			Maßnahme / Gefahrenabwehr:	Maßnahme durchgeführt		Kontrolle der Maßnahme
			ja	nein	T	O	P		bis:	erledigt:	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
Beratung erforderlich?									ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	
Wurden die o. g. Zusammenhänge in der Betriebsanweisung übernommen?									ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	

Unterschrift des Unternehmers: _____

Ausgabe November 2013

Herausgeber:

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und
Gartenbau

Prävention Zentral

Weißensteinstraße 70 – 72, 34131 Kassel

Telefon (0561) 928-0 – Fax (0561) 928-2304

<http://www.svlfg.de>